Presseinformation

9. Juni 2006

Internationales Gartensymposium in Artstetten

Sobotka: Land bietet Rat und Hilfe bei der Gartengestaltung an

Im Beisein von Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka fand heute im Schloss Artstetten (Bezirk Melk) das Internationale Gartensymposium statt. Im Rahmen der Veranstaltung diskutieren Fachleute aus ganz Europa über neue Strategien zur Förderung der Gartenkultur. Dabei spannt sich der Themenbogen von „20 Jahre Denkmalpflege in Österreich“ über „Tourismusmarketing – Gartenrouten als Kulturveranstaltung“ bis zur Geschichte des Gartenbesuches. Ein Schwerpunkt ist auch die jüngste Entwicklung im Gartentourismus, in dessen Zusammenhang regionale und nationale Gartenrouten und Gartennetzwerke in ganz Mitteleuropa im Entstehen sind. Die Referenten sind u. a. Univ.Prof. Dr. Geza Hoyos vom Bundesdenkmalamt Wien, Brigitte Faber-Schmidt aus Brandenburg und Univ.Prof. Dr. Eva Berger von der Technischen Universität Wien.

„Für viele Gartenbesitzer in Niederösterreich ist mit dem Frühlingsbeginn die Zeit gekommen, ihre Gärten wieder in ‚kleine Paradiese’ zu verwandeln. Gleichzeitig leisten sie damit einen wichtigen Beitrag für die Umwelt und machen unser Land schöner und lebenswerter“, betonte Sobotka in seinem Impulsreferat. Dazu gebe es vielerorts Schaugärten, die vor allem für den Tourismus besondere Bedeutung haben.

Für Sobotka beweist auch die Bilanz der Aktion „Natur im Garten“ das die zunehmende Ökologisierung der heimischen Gärten rasch voranschreitet. Auch die Akzeptanz in der Bevölkerung sei großartig. 60 Prozent Bekanntheitsgrad würden diese Umweltinitiative zur bekanntesten in Niederösterreich machen. Heuer stehe die Aktion unter dem Motto „Neuer Garten – neue Ideen! Mit gutem Grund naturnah“. Ziel des neuen Schwerpunktes sei es, Häuslbauer daran zu erinnern, schon bei den Planungsarbeiten den künftigen Garten miteinzubeziehen.

Nähere Informationen: NÖ Gartentelefon unter 02742/743 33, www.naturimgarten.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at